

Pressemitteilung vom 07.11.2018

## A46/B7: Planungsdialog zum Projekt 46sieben startet. Info-Veranstaltung in Menden

Hagen/Menden (straßen.nrw). Transparent von Anfang an: Unter diesem Motto lädt der Landesbetrieb Straßen.NRW mit Unterstützung des Bündnisses für Mobilität zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung über den Neustart des Projekts 46sieben. Am 4. Dezember von 16 bis 20 Uhr stehen Fachleute des Landesbetriebs im Kulturzentrum Wilhelmshöhe, Schwitter Weg 29, in Menden bereit, um Hintergründe des Projekts sowie den begleitenden Planungsdialog zu erläutern.

„Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger der Region früh an der Planung beteiligen“, sagt Christoph Kindel, Projektleiter beim Landesbetrieb. Auf der Informationsveranstaltung stellt Straßen.NRW auch erste Erkenntnisse aus einer Umfrage in der Region, aus Gesprächen mit Akteuren und Institutionen sowie aus einem Bürgerworkshop vor, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mögliche Beteiligungsformate erarbeitet haben.

Info-Marktplatz und Kurzvorträge

Im Mendener Kulturzentrum können sich die Bürgerinnen und Bürger auf einem Info-Marktplatz über den Planungs- und Beteiligungsprozess informieren. Vertreterinnen und Vertreter von Straßen.NRW stehen an verschiedenen Themeninseln für Fragen im persönlichen Gespräch zur Verfügung. Über den Abend verteilt wird es ergänzend ab 16:30 Uhr stündlich Kurzvorträge zum Projekt geben. Alle Themeninseln sind zwischen 16 und 20 Uhr durchgängig besetzt, so dass jede Bürgerin und jeder Bürger die Gelegenheit hat, sich umfassend zu informieren. „Wer etwa aus zeitlichen Gründen erst um 19 Uhr an der Veranstaltung teilnehmen kann, erhält die gleichen Informationen, wie die Bürgerinnen und Bürger, die bereits früher erscheinen“, sagt Projektleiter Kindel. Eine Anmeldung zu der Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zu dem Projekt können unter [www.46sieben.de](http://www.46sieben.de) abgerufen werden.

Hintergrund:

Bei dem so genannten Lückenschluss zwischen Hemer und Neheim handelt es sich um eine Kombination aus vierspuriger Autobahn (A46) bis Menden und eine daran anschließende dreispurige Bundesstraße (B7). Das Projekt wurde

im Bundesverkehrswegeplan 2030 als „vordringlicher Bedarf“ eingestuft. Der Landesbetrieb Straßen.NRW ist mit der Planung beauftragt.

Information für die Medien: Für Journalisten wird es um 14 Uhr einen Presserundgang geben. Eine Einladung hierzu erfolgt noch vor dem Termin.

Pressekontakt: Michael Schmitz, Telefon [0291-298-129](tel:0291-298-129)